

August 2011: Draisinenfahrt und Katzengeburt im Koffer

Ereignisreiche Ferienfreizeit für Sauerländer Jugendliche in der Uckermark



27 Mädchen und Jungen aus dem Kirchenkreis Arnsberg verbrachten mit einem siebenköpfigen Betreuersteam zwei aufregende Sommerwochen in Templin-Vietmannsdorf. Schon die Anreise war ein Erlebnis: Nach vielen Stunden Bahnfahrt mussten die letzten neun Kilometer auf den

vom Lastwagen extra angelieferten Fahrrädern bewältigt werden. Statt elektronischer Unterhaltung gab es Spiel und Spaß, Nachdenkliches und Bewegendes als Live-Programm. Pfarrer Wolfram Sievert lockte schon morgens auf die Wiese zum Chi Gong. „Lagermutter“ Anna Puppe bekochte die Gruppe. Radfahren, Schwimmen im See und Spieleabende waren beliebte Programmpunkte. Das absolute Highlight war die Darisinentour von Templin nach Lychen. Die Gruppe machte einen kurzen Halt bei der Kapelle in Alt Placht, für die sich der kürzlich verstorbene Vater von Angela Merkel im Förderverein engagierte und selbst Hand angelegt hat.

Aufregend begann der Tagesausflug nach Berlin: Die Nachbarkatze hatte sich ausgerechnet den offenen Koffer von Sophie ausgewählt, um ihre Jungen zur Welt zu bringen. Mutter und Kinder waren aber morgens wohlauf, ebenso die aufgeregten „Tanten“. Und die Gruppe kam pünktlich in Berlin an. Hauptstadtluft schnupperten die Jugendlichen beim Vortrag im Reichstag, bei dem tollen Rundblick von der Kuppel, dem Besuch der Mauer- Gedenkstätte und in den Geschäften am Potsdamer Platz. Letzteres erfreute besonders die „Damen“.

Vollkommen durchtrainiert nach dem vielen Schwimmen und Radfahren, kulinarisch verwöhnt und emotional angerührt von der Lagerhochzeit am letzten Sonntag erreichte die Gruppe nach 14 Tagen wieder Arnsberg. Beim Abschied floss die eine oder andere Träne. Zum Trost: Auf Wiedersehen heißt es beim Nachtreffen im Oktober oder im nächsten Sommer, wenn es wieder für zwei Wochen nach Brandenburg geht. Wer Interesse hat, im nächsten Jahr mit zu fahren, erhält weitere Infos bei Wolfram Sievert, Tel. 2931-936956 und bei Karlheinz Krause, Tel. 02377-6931.

Bild und Text: Karlheinz Krause